

Ressort: Finanzen

Zeitung: RWE-Chef plant Strategeschwenk zur Energiewende

Düsseldorf, 29.10.2013, 17:56 Uhr

GDN - RWE-Chef Peter Terium verordnet dem Energiekonzern laut eines Zeitungsberichtes angeblich einen radikalen Strategeschwenk. Der Atom- und Kohlekonzern solle demnach auf die Energiewende ausgerichtet werden.

"Wir wollen der glaubwürdige und leistungsstarke Partner für den Wandel des europäischen Energieversorgungssystems werden", lautet die Mission laut eines vertraulichen Papiers mit dem Titel "RWE Corporate Story", das dem "Handelsblatt" (Mittwochausgabe) nach eigenen Angaben vorliegt. "2018 wird sich RWE entscheidend an der Neuausrichtung der Energiewirtschaft in Europa beteiligt haben", gibt Terium darin den Mitarbeitern als neues Ziel vor. So soll RWE angeblich nur noch in erneuerbare Energien investieren – und nicht mehr in neue fossile Kraftwerke, schreibt die Zeitung weiter. Zugleich will der Konzernchef im Vertrieb und im Verteilnetz neue Geschäftsmodelle für dezentrale Energien entwickeln. 2020 soll die konventionelle Stromerzeugung laut dem Strategiepapier nur noch maximal ein Fünftel des Betriebsergebnisses ausmachen, 2012 war es mehr als die Hälfte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24244/zeitung-rwe-chef-plant-strategeschwenk-zur-energiewende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619